



Fotos: Ulrich Lindert

Historische Kulisse: Die Teilnehmer/-innen vor dem einzigartigen historischen Ambiente des Internationalen Begegnungszentrums im Kloster St. Marienthal in Ostritz.

Internationale Feuerwehrrarbeit

Historiker treffen sich im sächsischen Dreiländereck

Die Geschichtskommission des Weltfeuerwehrverbands (CTIF) tagte vom 10. bis zum 14. Oktober 2023 im sächsischen Dreiländereck (LK Görlitz, SA). Zu der internationalen Veranstaltung waren 124 Feuerwehrexpertinnen und Experten aus 16 Ländern angereist – ein beeindruckender Rekord. Schirmherr des Treffens im Internationalen Begegnungszentrum St. Marienthal in Ostritz war Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer. Den Landesfeuerwehrverband Sachsen e.V. (LFV) repräsentierten der Fachbereichsleiter Historik Karsten Hieke sowie weitere Mitglieder des Fachbereichs. Am Eröffnungstag begrüßten der Staatssekretär des Sächsischen Innenministeriums Dr. Frank Pfeil, der Präsident des Deutschen Feuerwehrverbands Karl-Heinz Banse, der LFV-Vizepräsident Gunnar Ullmann und Gastgeber, der Vorsitzende des

Kreisfeuerwehrverbands Görlitz e.V. Frank Chrissulis, die Tagungsteilnehmer/-innen. Gunnar Ullmann stellte noch einmal das Wirken der sächsischen Feuerwehrhistoriker zur Bewahrung des Erbes der Feuerwehren im Bundesland heraus.

Internationale Themen, Kultur und Natur

Die Geschichtskommission setzt sich besonders für den Ausbau der internationalen Zusammenarbeit der Feuerwehren ein. In Sachsen lag daher der Fokus auf der historischen Dimension dieser Zusammenarbeit. Während des Treffens gab es u.a. eine Reihe von Vorträgen zum Thema „Feuerwehrmuseen und Traditionsräume der Feuerwehr“. Zudem wurden wichtige Entscheidungen getroffen, um die Arbeit dieser inter-



Fachvorträge: Die verschiedenen Vorträge standen unter dem großen Thema „Feuerwehrmuseen und Traditionsräume der Feuerwehr“.

nationalen Gruppe weiter zu gestalten. Zum Ende der Tagung hatten die internationalen Gäste Gelegenheit, Kultur und Natur der Euroregion „Neiße-Nisa-Nysa“ sowie den Nationalpark Zittauer Gebirge einschließlich der Städte Liberec und Zittau näher kennen zu lernen. Die Resonanz der Teilnehmenden war überwältigend positiv. Gerald Schimpf, der Leiter der Kommission, unterstrich zum Abschied, wie beeindruckend die Tagung durchgeführt worden sei. „Begleitet von der Gastfreundschaft der Menschen im Dreiländereck und einer perfekten Organisation, war es eine großartige Gelegenheit, internationale Themen in einem internationalen Umfeld zu diskutieren!“, so Schimpf.

Im Ehrenamt Feuerwehr kommen internationale Begegnungen nicht so häufig vor. Auch darum war die 26. Tagung der Geschichtskommission des CTIF im Landkreis Görlitz ein bemerkenswerter und ganz besonderer Höhepunkt. Mein Dank als Leiter des Fachbereichs Historik des LFV Sachsen e.V. geht an Historiker-Urgestein Hans-Joachim Augustin, das Organisationsteam des KfV Görlitz und die beteiligten Feuerwehren des Landkreises, die mit großer Kreativität und Einsatzbereitschaft dieses Treffen mit zum Erfolg geführt haben. Ihr wart großartige Gastgeber!

Karsten Hieke

► Weitere Infos unter: <https://ctif.org/de>



LFV SACHSEN e.V.

SÄCHSISCHE VERBANDSNACHRICHTEN
DES LFV SACHSEN

MITTEILUNGSBLATT

IMPRESSUM

Sächsische Verbandsnachrichten
25. Jahrgang
Informationsblatt des Vorstands des Landesfeuerwehrverbands Sachsen e.V. und der dem Landesverband angeschlossenen Feuerwehren
Die Mitarbeit ist ehrenamtlich.

Endredaktion: Redaktion **FEUERWEHR**
Herausgeber:
FORUM VERLAG HERKERT GMBH

Redaktionsanschrift:
Redaktion **FEUERWEHR**,
Ernst-Augustin-Str. 12, 12489 Berlin
Tel.: 08233 381-604, Fax: 030 62842028
redaktion@feuerwehr-ub.de
www.feuerwehr-ub.de

Layout: Popp Medien

Die **Sächsischen Verbandsnachrichten** erscheinen monatlich kostenlos als Beilage zur **FEUERWEHR**.

Unaufgefordert eingesandte Manuskripte werden gern entgegengenommen.
Nachdruck nur mit Quellenangabe.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
07.02.2024

Bevölkerungsschutz

Blackout-Konzept für Dippoldiswalde

Die Oberbürgermeisterin Kerstin Körner, der Stadtwehrlleiter der Freiwilligen Feuerwehr Michael Ebert, der Vorsitzende des Vorstands des DRK Kreisverband Dippoldiswalde e. V. Michael Voigt und der Ortsbeauftragte des THW Lars Werthmann haben als „Dippoldiswalder Sicherheitskreis“ (LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge) Innenminister Armin Schuster während seines Besuches im September 2023 das lokale Schutzkonzept für den Fall eines fächendeckenden Stromausfalls vorgestellt.

Die Stadt hat die gesetzliche Pflicht, einen Alarm- und Einsatzplan zu erstellen, um entsprechend Vorsorge zu treffen. Der Freistaat hat den Kommunen diesbezüglich eine Planungshilfe an die Hand gegeben. Das Konzept der Stadt sieht vor, im Fall des Falles einen kommunalen Krisenstab aufzurufen, um ein koordiniertes Handeln aller Zuständigen in der Kommune mit 21 Ortsteilen, 16 Ortschaftsräten und 12 Ortsfeuerwehren sicherzustellen. Dabei sollen auch Verantwortliche aus den Bereichen Pflege, ärztliche Versorgung und Krankenhaus in

den Stab einbezogen werden, um diese Themen mit fachlichem Sachverstand einzubinden. Das Konzept kann über das Stromausfallszenario hinaus in abgewandelter Form als Grundlage für andere Krisenszenarien genutzt werden.

Innenminister Schuster zeigte sich beeindruckt von der Weitsicht der Akteure in Dippoldiswalde bei der Erarbeitung des Bevölkerungsschutzkonzepts im Fall eines Blackouts. „So ein Konzept kann ein Beispiel für die Kommunen im Freistaat sein.“

presse@smi.sachsen.de

82. Verbandsausschusssitzung

Fachbereiche punkten mit wichtigen Themen

Im Mittelpunkt der im November letzten Jahres in Pirna (LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge) stattgefundenen 82. Verbandsausschusssitzung (VBA) des sächsischen Landesfeuerwehrverbands (LFV) stand die kompetente Fach- und Organisationsarbeit der Gremien und Fachbereiche. Beim Blick zurück konnte über wichtige Erfolge von der Florian-Messe im Oktober in Dresden über den Diskurs zur politischen Agenda des LFV mit Mitgliedern des Sächsischen Landtages bis hin zu internationalen Kontakten auf Arbeitsebene des Katastrophenschutzes im Dreiländereck berichtet werden. In diese Reihe gehören auch die ergebnisorientierten Gespräche mit Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer zum Thema Aus- und Weiterbildung der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren oder die Diskussionen mit Innenminister Armin Schuster zum Entwurf des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungs-

dienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG). Viel Aufmerksamkeit gehört aktuell der sächsischen Feuerwehrjugend mit Landesfeuerwehrjugendwart Frank Pfeiffer an der Spitze, nachdem deren Bewerbung als Veranstalter für den Deutschen Jugendfeuerwehrtag in Dresden im kommenden September erfolgreich war. Zuvor lädt der Verband **vom 31. Mai bis zum 2. Juni 2024 zum Landesfeuerwehrtag** im Rahmen des Stadtfestes **nach Leipzig ein**.

Mit viel Engagement und Kreativität wird seit Monaten die Arbeit in den einzelnen Fachbereichen (FB) organisiert. So startete im November das 2. Wintersemester mit fünf Fachseminaren für jeweils 120 Führungskräfte der FF, organisiert durch den FB Einsatz, Umwelt- und Katastrophenschutz sowie den neu gegründeten FB Aus- und Fortbildung. Beide stehen unter Leitung von Mathias Bessel. Die Feuerwehr-

historiker hatten intensive Veranstaltungen mit vielen Treffen, einer Fahnenweihe in Rabenburg sowie der internationalen CTIF-Tagung im Dreiländereck. Geplant und gearbeitet wird u. a. an der Herausgabe feuerwehrhistorischer Fachempfehlungen, die Publikation zu „Trauerfeiern & Beerdigungen“ liegt aktuell bereits vor. Der FB erweitert seinen Namen auf „Traditionspflege & Historik“. Der FB Feuerwehrmusik arbeitet an einer Gleichstellung der Musikerinnen und Musiker auf kommunaler Ebene mit den aktiven Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren, erklärte FB-Leiter Gerolf Junghanns. Musikalisch ist der FB auf dem Landesfeuerwehrtag in Leipzig zu erleben.

Beratung und Hilfe für Feuerwehrangehörige und deren Familien in sozialen Konfliktsituationen bietet der FB Soziales unter Leitung von Michael Tatz an. Der FB Technik unter Leitung von Holger Petzold berät u. a. zu Sammelbeschaffungen von Fahrzeugen, neuen Technikrichtlinien bzw. zu Betriebssicherheitsprüfungen. Für den FB Vorbeugender Brandschutz berichtete dessen Leiter Peter Kammel u. a. über rechtliche Fachempfehlungen für die LFV-Mitglieder. Und auch der Kalender des FB Wettbewerbe – künftig „Wettbewerbe & Sport“ – war 2023 wieder dicht gefüllt mit Wettkampfterminen. Zudem gibt es neue Wettkampfvorschriften, die publiziert werden sollen. Höhepunkt in diesem Jahr sind die 15. Landesmeisterschaften in Leipzig. Bis Ende des Jahres, so Vizepräsident Gunnar Ullmann auf kritische Nachfrage, werde auch der Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit neu aufgestellt sein. Die überarbeitete LFV-Homepage soll dann ebenfalls fertig sein.

Kth



Foto: Kth

Verbandsausschuss: Die Mitglieder des VBA arbeiteten die vollgepackte Tagesordnung konzentriert und ergebnisorientiert ab.